

Die Germann GmbH in Brensbach

Heizen mit Biomasse

"Energie ist nicht gleich Energie. In der Wirkung schon, bezüglich Quelle und Folgen für die Nutzung für Umwelt und Klima nicht", betont Werner Germann, Inhaber und Geschäftsführer der Germann GmbH in Brensbach. Der innovative Unternehmer hat einen Schwerpunkt seiner Geschäftstätigkeit auf umweltfreundliche, CO2-neutrale Energiegewinnung gesetzt. „Wir gehen mit regenerativen Energiequellen einen geraden Weg im Sinne unserer Kunden, im Sinne einer sauberen Umwelt und im Sinne kommender Generationen“, lautet sein Leitspruch.

Heizen mit Biomasse, insbesondere mit Pellets und Hackschnitzel, ist eines der bestimmenden Themen von Werner Germann. Er hat aber auch den unternehmerischen Mut, völlig neue Wege zu gehen. So hat Germann mehrere Landwirte im Gersprenztal dafür gewinnen können, Miscanthus, im Volksmund auch China- oder Elefantengras genannt, anzubauen. Miscanthus muss nicht gedüngt werden, wächst dank seiner hervorragenden Verwertung von CO2 schneller als andere Pflanzen und wird über drei Meter hoch. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Pflanze aus seinen Wurzelstöcken heraus jährlich neu austreibt und nicht wie die meisten anderen Kulturen jedes Jahr neu ausgesät werden muss. Diese Gräserart ist deshalb als Energielieferant äußerst effizient.

Interessant ist der Brennwertvergleich zwischen unterschiedlichen Energieträgern. Ein Liter Heizöl liefert ca. 10kWh Wärme. Das entspricht in etwa 2 kg Holzpellets, 2,23 kg Miscanthus, 2,5 kg Holz (durchschnittlicher Wert) oder 3 kg Hackschnitzel.

Werner Germann möchte Mut zum Heizen mit Biomasse in modernen Heizungsanlagen machen, weiß aber auch, dass der Schritt weg vom gewohnten Öl oder Gas für viele Verbraucher noch gewöhnungsbedürftig ist. Er führt deshalb einen intensiven Dialog mit seinen Kunden, führt Beratungsgespräche und veranstaltet Themenabende und Messen. Und bei alledem stehen die Bedürfnisse seiner Kunden im Focus seiner Bemühungen.



Mit diesem komfortablen Pelletskessel hat der Betreiber so gut wie keine Arbeit mehr. Brennstofftransport, Zündung, Verbrennungsregelung, Reinigung und Entaschung funktionieren vollautomatisch. Die patentierte Pellettschleuse sorgt für die Sicherheit dieser Holzheizung. Der Brennstoffverbrauch ist sparsam, der Kessel hat eine lange Lebensdauer.



Dieser Scheitholzessel kann bequem mit Holzscheitern befüllt und anzündet werden, den Rest erledigt er von alleine. Ein robuster Hebel erlaubt ein bequemes Reinigen der Heizflächen von außen, hohe Wirkungsgrade sind die Folge. Und ohne Rauch geht's sowohl beim Anheizen, als auch beim Nachlegen - eine saubere und bequeme Angelegenheit.



Dieser vollautomatische Kessel für Hackgut-, und Pelletsfeuerung ist komfortabel, robust, sparsam und sicher. Mit seinem Appetit auf Hackgut, Späne und Pellets verfügt er über nahezu universelle Einsatzmöglichkeiten. Selbst ein Scheitholznotbetrieb ist nach Einlegen eines Spezialrostes mit wenigen Handgriffen möglich. Ob Hackgut, Späne, Pellets oder Miscanthus, der Kessel stellt sich auf jeden Brennstoff automatisch ein.